

## **BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**

19. Wahlperiode

## **AUSSCHUSSPROTOKOLLE**

Do/HaFA (Land)

16. Sitzung

10.06.16

### **Haushalts- und Finanzausschuss**

**(Land)**

16. Sitzung

am 10. Juni 2016

Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Anwesend:

Abg. Herr Dr. vom Bruch (CDU)  
Abg. Herr Bücking (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Eckhoff (CDU), Vorsitzender  
Abg. Herr Fecker (Bündnis 90/Die Grünen)  
Abg. Herr Gottschalk (SPD)  
Abg. Herr Prof. Dr. Hilz (FDP)  
Abg. Herr Hinners (CDU)  
Abg. Herr Leidreiter (ALFA-Gruppe-Bremen)  
Abg. Herr Liess (SPD), stellv. Vorsitzender  
Abg. Herr Reinken (SPD)  
Abg. Herr Rupp (DIE LINKE)  
Abg. Herr Schmidt (SPD)  
Abg. Frau Steiner (FDP)  
Abg. Frau Tuchel (SPD)

außerdem sind anwesend:

Staatsrat Lühr	)	
Staatsrat Strehl	)	
Bürgermeisterin Linnert	)	
Herr Meyer	)	
Herr Fehren	)	
Frau Witt	)	
Frau Dr. Saebetzki	)	
Frau Kreitz	)	von der Senatorin für Finanzen
Herr Sommer	)	
Frau Bleiker	)	
Herr Schneider	)	
Herr Dr. Schwieger	)	
Herr Hörgens	)	
Frau Sokol	)	vom Rechnungshof
Frau Otten	)	
Frau Holsten		von der Senatskanzlei
Herr Kahn	)	
Herr Wienstroer	)	von der Senatorin für Soziales, Jugend und Frauen, Integration und Sport
Herr Runge	)	vom Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Frau Baute	)	
Frau Wolff		vom Senator für Justiz und Verfassung
Frau Lübben	)	vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Herr Radtke		vom Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Herr Flottan		von der Wirtschaftsförderung Bremen
Herr Löffler		von der Bürgerschaftskanzlei/ Ausschussreferent

Abg. Herr Eckhoff eröffnet die Sitzung um 15.28 Uhr.

## Öffentlicher Teil

### I. Protokolle

#### 1. Protokoll der 12. Sitzung vom 20. Mai 2016

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) kommt darin überein, diesen Tageordnungspunkt für die heutige Sitzung auszusetzen.

### II. Anträge und sonstige Initiativen aus der Bürgerschaft

#### 1. Überweisungen aus dem Plenum

##### 1.1 Verbesserung der parlamentarischen Kontrolle der Beteiligungen und Eigenbetriebe Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU dazu: Entwurf eines Berichts an die Bürgerschaft (Landtag)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) beschließt einstimmig, den Bericht an die Bürgerschaft (Landtag) und bittet den Ausschussreferenten, das Notwendige zu veranlassen.

#### 2. Angelegenheiten aus dem Haushalts- und Finanzausschuss

##### 2.1 Auflistung der noch abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse - Vorlage mit Stand der Sitzung vom 20. Mai 2016 -

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt die Liste zur Kenntnis.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) bittet die Senatorin für Finanzen, die Ressorts auf die Erledigung der noch ausstehenden aber bereits aktuellen Berichtsaufträge dringlich hinzuweisen.

#### 3. Sonstiges

- keine Vorlagen -

### III. Initiativen des Senats

#### 1. Gesetze/Ortsgesetze, Steuern etc.

- keine Vorlagen -

#### 2. (Controlling-) Berichte

##### 2.1 **Verpflegungskosten in Einrichtungen** **hier: Berichtsbitte Nr. 65 der Auftragsliste** **- Vorlage 19/178 L -**

**Abg. Liess** bittet darum, die Beratung dieser Vorlage für die heutige Sitzung auszusetzen, da bislang die Deputation für Kinder und Bildung keine Gelegenheit hatte, sich mit dieser Thematik zu befassen. Eine Beratung in der Fachdeputation sei erst für den 22. Juni 2016 vorgesehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) kommt darin überein, diesen Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung auszusetzen.

##### 2.2 **Bericht zur Entwicklung und Umsetzung der Organisationsstrategie, insbesondere zu den Punkten Einrichtung eines Projektleitungspools und Konzept zu organisationspolitischen Leitlinien** **hier: Berichtsbitte Nr. 24 und 27 der Auftragsliste** **- Vorlage 19/179 L -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt den Bericht zu Kenntnis und folgt der Bitte, ihm einen umfassenden Sachstandsbericht Anfang 2017 vorzulegen.

##### 2.6 **Belastung der bremischen Justiz unter Berücksichtigung eines Großstädtevergleichs** **- Vorlage 19/184 L -**

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt den Bericht zur Belastung der bremischen Justiz unter Berücksichtigung eines Großstädtevergleichs zur Kenntnis.

#### 3. **Angelegenheiten der Eigengesellschaften, Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen und Museumsstiftungen, allgemeine Vermögensangelegenheiten**

- keine Vorlagen -

#### 4. **Vollzug der Haushalte gem. Art. 132a Landesverfassung**

- keine Vorlagen -

#### 5. **Personalhaushalt/Stellenplan**

##### 5.1 **Einführung von Jahresgesprächen in der bremischen Verwaltung - Vorlage 19/180 L -**

**Frau Dr. Saebetzki** erläutert den wesentlichen Inhalt der Dienstvereinbarung und des Leitfadens zur Einführung von Jahresgesprächen im bremischen öffentlichen Dienst.

**Herr Radtke** erklärt, der GPR begrüße grundsätzlich dieses neue Instrument der Personalentwicklung und Personalförderung und hoffe, dass dieses bei bestehenden Problemlagen weitere Lösungsmöglichkeiten eröffne.

**Abg. Prof. Dr. Hilz** kritisiert, dass die vorgestellte Dienstvereinbarung den Schwerpunkt einseitig auf Beschäftigte lege und die besondere Rolle und Verantwortung der Vorgesetzten nicht deutlich genug hervorhebe.

**Abg. Eckhoff** erklärt, dass die Durchführung entsprechender Personal- und Leitungsgespräche grundsätzlich zwingend erforderlich sei, um Arbeitsabläufe effektiv gestalten zu können. Im Idealfalle sollten sich diese jedoch nicht nur auf ein Gespräch im Jahr reduzieren, sondern Vorgesetzte jederzeit ihren Mitarbeitern zu Gesprächen zur Verfügung stehen.

**Abg. Rupp** regt an, sich in ca. ein bis zwei Jahren über die dann gemachten Erfahrungen mit der Einführung von Jahresgesprächen berichten zu lassen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) nimmt den Bericht zur Einführung von Jahresgesprächen in der bremischen Verwaltung zur Kenntnis und bittet Ende 2017 über die ersten Erfahrungen bzw. Ergebnisse der Einführung von Jahresgesprächen zu berichten.

#### 6. **Bürgerschafts- und Grundstücksangelegenheiten, Sondervermögen Immobilien und Technik**

#### 7. **Sonstiges**

- keine Vorlagen -

#### IV. **Verschiedenes**

- keine Vorlagen -

(Schluss der öffentlichen Sitzung 15.38 Uhr

gez. Jens Eckhoff  
Ausschussvorsitzender